

Inhalt

Einleitung	
<i>Nordvegr</i> – „ <i>der Weg nach Norden</i> “	7
I. Geschichten und Geschichte	9
Am Anfang war nicht das Chaos 9 – Die Ur- und Frühgeschichte 10 – Die Wikingerzeit 13 – Das Mittelalter 17 – Die dänische Zeit 19 – Das Jahr 1814 22 – Die schwedische Zeit 24 – Das unabhängige Norwegen 1905–1940 27	
II. Quisling, Terboven und der Widerstand	30
Der Nordland-Feldzug „Weserübung“ 30 – Kollaboration und Widerstand 32 – Die Abrechnung 35	
III. Norwegens jüngste Vergangenheit	38
Parlament, Regierung und Königtum 38 – Die Parteienlandschaft 40 – Nordische Zusammenarbeit 43 – Der 25. September und die EG 46 – Der treue NATO-Partner 49	
IV. Der Wohlfahrts- und Sozialstaat – eine Kopie des schwedischen Modells?	52
Norwegen und das schwedische Vorbild 52 – Steuern als Instrument der Umverteilung 54 – Arbeitsmarkt und Einkommen 56 – Die Gleichberechtigung von Mann und Frau 59 – Schulsystem und Friedenserziehung 60	
V. Wirtschaft im Wandel	64
Nicht mehr Fischer und Bauern 64 – Öl und Gas: Reichtum und Abhängigkeit zugleich 67 – Die Fischereiwirtschaft, ein spezialisierter Wirtschaftszweig 70 – Der gezähmte Lachs, Aquakultur als Zauberwort 73 – Landwirtschaft im spätindustriellen Staat 75	

VI.	Raum und Entfernung als Hypothek	78
	Gunst und Ungunst des Naturraums 78 – Entwicklung und räumliche Verteilung der Bevölkerung 82 – Regionalpolitik als Daueraufgabe 84 – Das Verkehrssystem 86	
VII.	Umweltschutz und seine Grenzen	90
	Erst die Seen, dann die Wälder ... 90 – Norwegen nach Tschernobyl 92 – Wasserkraft statt Kernenergie 94 – Robbenfang im Nordatlantik 96 – Die gegenwärtige Situation der Samen (Lappen) 99	
VIII.	Wenig Städte, viele Landschaften	103
	Oslo 103 – Bergen 107 – Trondheim 110 – Der hohe Norden: Nordland, Tromsø und Finnmark 112 – Der hohe Norden: Der Lofotfang, ein Wirtschaftszweig in der Krise? 116 – Der hohe Norden: Das Nordkap 118 – Die Fjorde 120 – Der Süden und der Osten 122 – Spitzbergen und Jan Mayen 124	
IX.	Norwegen als Kulturlandschaft	127
	Einleitung 127 – Die alte Literatur 128 – Der Durchbruch der Moderne 129 – Aktuelle Erzähler 131 – Die Architektur 133 – Nicht nur Edvard Munch 135 – Von Grieg bis A-Ha 139	
X.	Norwegische Lebensweise	143
	Essen und Trinken 143 – Mittag ist Abend, Ola Nordmann zu Hause 146 – Ski und Slalom: Norwegen auf Brettern 148 – Ein Land, zwei Sprachen 152 – Begehrt und verdammt: Alkohol 153 – Der 17. Mai ist eigentlich immer ... 155	
XI.	Praktische Hinweise für Touristen	156
	Zeittafel	159
	Könige von Norwegen seit der Unabhängigkeit	160
	Ministerpräsidenten und Regierungen seit 1945	160
	Ausgewählte Literatur	161
	Karten auf den Umschlaginnenseiten	
	vorne: Verwaltungseinteilung und Bevölkerungsdichte	
	hinten: Die norwegischen Öl- und Gasfelder	